Rondo-Kurier

Jahrgang: 24 ***März 2020***

«Fasnächtliche Arbeitsmoral»

Das ist das Informationsorgan des Alters- und Pflegezentrums Rondo Safenwil für seine Bewohnerinnen und Bewohner sowie deren Angehörige.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Worte des Vereinspräsidenten	3
Geburtstage im März	4
Abschied	6
Personelles	8
Veranstaltungen	11
Kleine Besucher	12
Menüplan Spezialitätenwoche	14
Ausnahmezustand Service	15
Fasnacht im Rondo	16
Impressum	20

Irgendwann kommt der Moment,
in dem du dich entscheiden musst,
ob du die Seite umblätterst
oder das Buch schliesst.

Unbekannt

Geschätzte Vereinsmitglieder,
Bewohnerinnen und Bewohner und
Freunde des Alterszentrums Rondo

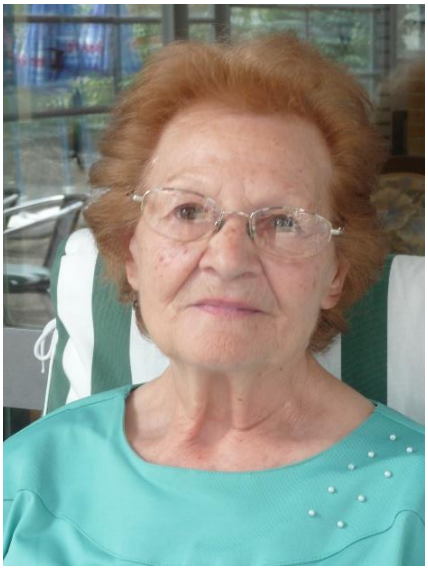
Ich habe mich entschieden, und zwar schon vor einiger Zeit. Nach annähernd zwanzig Jahren werde ich im Buch «Alters- und Pflegezentrum Rondo» nach der nächsten Generalversammlung am 13. Mai 2020 keine weitere Seite mehr umblättern, sondern das Buch schliessen. Während all dieser Jahre habe ich zusammen mit meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen einige Kapitel beschrieben, rückblickend mit mehrheitlich erfreulichem Inhalt.
Nun, da das Kapitel «Neu- und Umbauten» auch abgeschlossen ist, erachte ich es als einen idealen Zeitpunkt, einen weiteren Buchband von einer anderen Hand schreiben zu lassen. Und so hat sich dann der Vorstand in den vergangenen Monaten intensiv mit der Frage meiner Nachfolge auseinandergesetzt, so dass er Ihnen anlässlich der nächsten Generalversammlung eine in allen Belangen höchst qualifizierte Persönlichkeit zur Wahl vorschlagen kann.
Ihnen allen, insbesondere aber auch meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen und dem ganzen AZ-Rondo-Team, danke ich ganz herzlich für das Vertrauen und das Wohlwollen, das Sie mir in all den Jahren entgegengebracht haben. Ich gehe sowohl mit einer rechten Portion Wehmut als auch mit der Gewissheit, dass dafür gesorgt sein wird, dass auch der neue Buchband vorwiegend Kapitel mit positivem Inhalt aufweisen wird.

Bernhard Hähni
Präsident Verein AZ Rondo

Geburtstage im März

Frau Ida Bachmann
1. März 1929

Frau Ella Trummer
4. März 1928



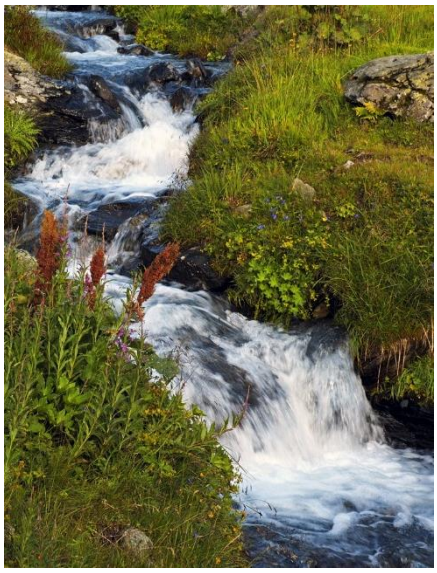
Frau Alma Melotti
4. März 1930

Geburtstage im März

Herr Hansrudolf Zürcher
14. März 1932

Frau Ruth Oberholzer
20. März 1930

Herr Jürg Richard Höch
23. März 1942



Frau Ann-Lis Egger
30. März 1940

Im Monat März mit Sonnenschein,
stellt sich der Frühling ringsum ein,
die Vögel zwitschern drunt'am Bach,
auch der Mensch wird langsam wach.
(Oskar Stock *1946, deutscher Schriftsteller)

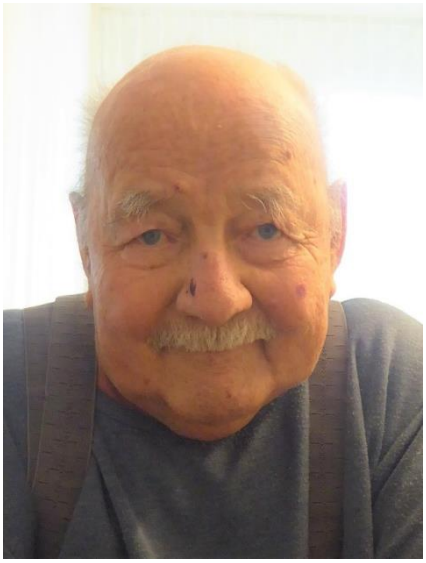
Abschied

Leider mussten wir Ende Januar und im Februar von sechs geschätzten Mitbewohnerinnen und Mitbewohnern Abschied nehmen.

Herr Eugen Vogt
*16. Oktober 1930
†30. Januar 2020

Frau Heidi Hürzeler
*16. Juli 1948
†07. Februar 2020

Herr Alfred Schneider
*05. November 1931
†09. Februar 2020



Herr Fritz Künzli
*20. März 1935
†10. Februar 2020

Abschied

Leider mussten wir Ende Januar und im Februar von sechs geschätzten Mitbewohnerinnen und Mitbewohnern Abschied nehmen.

Frau Emilie Schenker
*27. Juli 1918
†21. Februar 2020

Frau Angela Pasinelli
*23. November 1922
†22. Februar 2020

Ein einziger Blick,
aus dem Liebe spricht,
gibt der Seele Kraft.
(Jeremias Gotthelf)

Personelles

Austritte

Salihu Laureta	Lernende Pflege
Tesfaalem Senait	Pflegehelferin SRK

Portrait Alica Schmidlin

Hallo zusammen, ich bin Alica Schmidlin, 24 Jahre alt und wohne in Staffelbach. Aufgewachsen bin ich in Mooslerau mit meiner älteren Schwester bei unseren Eltern, die uns immer und überall unterstützen. Bevor ich ins Rondo auf den Wohnbereich Striegel gekommen bin, habe ich etwas mehr als vier Jahre in Schöftland in der Geschützten Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz

gearbeitet. Da habe ich nach meiner Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit erste Erfahrungen in der Betreuung von Menschen mit Demenz sammeln können. 2019 konnte ich erfolgreich die Ausbildung zur Fachfrau Langzeitpflege und Betreuung abschliessen. Mein stets treuer Begleiter Bayani, begleitet mich regelmässig ins Rondo zur Arbeit. Bayani ist ein zweijähriger Rhodesian Ridgeback. Er ist ein sehr gutmütiger, sensibler, liebevoller und ruhiger Hund, der Menschen über alles liebt. Wir werden zusammen an die Aufnahmeprüfung zur Sozialhundeausbildung gehen, um dann die Sozialhundeausbildung bei der Blindenführhundeschule Allschwil beginnen zu können. Wenn alles klappt sind wir ab November 2020 ein offizielles Sozialhundeteam und Bayani kann als Therapiehund eingesetzt werden.Bayani und ich schätzen es sehr, dass er mit ins Rondo kommen darf. Wir freuen uns auf eine weitere tolle Zeit im Rondo!

Alica Schmidlin

Portrait Jacqueline Thalmann

Grüezi miteinander

Ich bin Jacqueline Thalmann und arbeite seit dem 1. November 2019 im Alters- und Pflegezentrum Rondo. Aufgewachsen bin ich in Reiden. Mich zog es nach Wolhusen, wo ich eine Familie gründete. Ich bekam 2 Töchter, Mirjam mit Jahrgang 94 und Sibylle Jahrgang 97. Heute lebe ich mit meiner Tochter Sibylle und unserer Katze „Mutzeli“ in Langnau. In meiner Freizeit gehe ich gerne tanzen. Im Sommer geniesse ich es am See oder bei einer Jass-Runde. In den letzten Jahren habe ich wieder das Reisen entdeckt, so erkundige ich die Gegend in Nah und Fern. Ich freue mich jeden Tag aufs Neue, hier zu arbeiten.

Jacqueline Thalmann

Portrait Betül Özarslan

Ich heisse Betül Özarslan und bin 25 Jahre alt. Ich komme ursprünglich aus der Türkei, bin aber hier in der Schweiz geboren und aufgewachsen. Mein Heimatort ist Niedergösgen, Kanton SO. Ich habe meine Schulkarriere von der Spielgruppe bis zur Oberstufe in Niedergösgen absolviert. Im Jahr 2013 habe ich mit der Lehre begonnen zur Fachfrau Gesundheit (FaGe).
Leider musste ich diese im Jahr 2015 abbrechen, habe aber im Jahr 2016 die Lehre als Assistentin Gesundheit und Soziales EBA erfolgreich abgeschlossen.
Als ich die Lehre als AGS abgeschlossen hatte, habe ich die Stelle als Pflegeassistentin in Rondo auf der Demenzabteilung im 3. Stock bekommen. Jedoch merkte ich, dass ich mich doch weiter entwickeln muss. Somit habe ich die FaGe-Lehre wieder begonnen, dort wo ich sie abgebrochen habe. Mich kennen eigentlich die meisten von Ihnen schon, da ich im Jahr 2016 im Alters- und Pflegezentrum Rondo tätig war. Im Jahr 2017 habe ich mich entschlossen die Nachholbildung (NHB) zur FaGe zu absolvieren, und somit verliess ich das Rondo wieder.
In meiner NHB-Zeit, habe ich vieles gelernt und gesehen. Bevor ich wieder zurück ins Rondo kam, war ich in der Hirslanden Klinik Aarau tätig. In der Hirslanden Klinik Aarau merkte ich sofort, dass ich kein Akutpflegetyp bin, und mir die Langzeitpflege fehlt. Per Zufall, als ich im Internet surfte und mir eine neue Stelle suchte als FaGe, habe ich entdeckt, dass im Rondo eine Stelle frei ist. Anschliessend habe ich mich beworben und diese auch bekommen. Nun bin ich auf dem 1.- und 2. Stock tätig als FaGe.
Wie schön, dass man auch sagt: „Man sieht sich im Leben immer zweimal!“

Betül Özarslan

Portrait Jessica Bonanzinga

Hallo zusammen, mein Name ist Jessica Bonanzinga. Ich bin 20 Jahre alt und wohne zusammen mit meiner Mutter, meinem Vater und meinen 2 Hunden Ciccio und Deniro in Trimbach. Meine komplette Schulzeit (Primar- und Sekundarschule) durfte ich in Trimbach verbringen. Meine Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit habe ich erfolgreich in Wangen b. Olten im Tertianum Brunnematt abgeschlossen.
Privat habe ich als Kind allerlei, wie z.B Jugiturnen, Handball, Landhockey, Fussball, Ballet etc. ausprobieren dürfen. Bis ich auf meine Leidenschaft gestossen bin, das Tanzen. Ich habe mit 7 Jahren im Tanzatelier in Schönenwerd angefangen zu tanzen und habe bis vor knapp 2 Jahren ein Teil der Showgruppe «Divinity dance crew» sein dürfen. Heute ist die Gruppe leider aufgelöst. Seither habe ich das Vergnügen jeden Dienstagabend selbst Tanzstunden zu geben. Ansonsten verbringe ich gerne Zeit mit meiner Familie sowie meinen Freunden. Mir war als kleines Kind schon immer klar, dass ich mal im sozialen Bereich arbeiten möchte, da ich schon immer das Bedürfnis hatte, Menschen zu helfen sowie schon immer sehr kontaktfreudig war. Nun stehe ich stolz hier, im Alters- und Pflegezentrum Rondo, mit neuen Zielen.

Jessica Bonanzinga

Veranstaltungen

01.03.2020	11:00 Uhr	Tag der Kranken
19.03.2020	15:00 Uhr	Konzert Trio «Suhre Moscht»
23.-29.3.2020		Spezialitätenwoche «Zirkus»

Kleine Besucher

Alles hat in der Adventszeit begonnen. Die Kindergartenkinder von Frau Rahel von Arx und Frau Daniela Häberli unterstützten uns mal in einer Singrunde so großartig, dass wir gegenseitig beschlossen, dies im neuen Jahr fortzusetzen. Daraus ergab sich grad ein Generationenprojekt im Kindergarten. Sie lernten alte Volkslieder kennen, durften Verse wie „de Joggeli wott go Birli schüttle“ aufsagen, oder studierten Bewegungsspiele ein, die sie uns dann vorführten und wir, so gut es ging, nachmachten. Zweimal kamen wir im Januar zu so einer „Sing- und Bewegungsrunde“. Hei, hat das unserem Körper, Kopf und Seele gutgetan. Bewegen, Koordinieren, gemeinsam Singen und sich wieder mal auf Kinder einlassen, das hat uns sehr berührt. An zwei Nachmittagen stand ein gemeinsames „Zvieri“ auf dem Programm. Joghurtcreme machen, Früchte rüsten, schneiden und zu einem Fruchtsalat mischen war das Vorhaben, gemeinsames Essen, das Ziel. Und das Ergebnis war herrlich, es hat uns allen sehr geschmeckt. An einem

weiteren Nachmittag brachten die Kinder Ton mit. Beim Kneten und Modellieren zeigten sich die kleinen Besucher sehr kreativ, für unsere Bewohner/innen stand das Beobachten und Zuschauen mehr im Vordergrund. Der letzte gemeinsame Halbtag füllten wir mit einer Kegelrunde. Das war lustig, die Treffsicherheit bei Jung und Alt etwa gleich gut oder weniger gut. Erstaunlich war für mich, wie die Kindergartenschüler die umgeworfenen Kegel schon gekonnt zusammengerechnet haben, so ergab sich wie selbstverständlich eine Rechenstunde daraus. Zum Schluss durften wir uns das kürzlich gelernte „Seiligumpe“ der Kinder vorführen lassen. Da haben wir sofort auf „Zuschauen“ umgestellt, erinnern konnten wir uns schon noch, dies auch mal praktiziert zu haben, aber das liegt für die meisten von uns Jahre zurück, und das belassen wir lieber so…

Text: Therese Hofer/Bilder: Caroline Frieden

Menüplan Spezialitätenwoche

Spezialitätenwoche „Zirkus" Menuplan 23.03. – 29.03.2020

	Mein Mittagessen	Fleischlos glücklich	Zur Abendvorstellung
MO	Randensalat Gemüsecrèmesuppe Aargauer Schweinsbraten an Bratenjus Kartoffelgratin, sautiertes Gemüse gebrannte Crème *Geburtstagswunschmenu Herr Jürg Höch 1942*	Tagessalat Tagessuppe Steinpilzrisotto *in Pyramiden-Form* mit *getürmten* Parmesanspänen und *salto*-Rucola	Tagessuppe *Dimitri's poetische* Apfelwähe mit *belustigtem* Zimt-Rahm
DI	*Salto Natale's* Kopfsalat mit *Fantasia*-Radiesli Curry-Geflügelsuppe *rythmisches* Rindsghackets mit *tanzenden* Hörnli und *schwungvollem* Reibkäse *atemberaubende*-Apfelschnitzli- *Luftring*-Kunststücke		Tagessuppe *Chapiteau*-Toast Hawaii mit Schinken-*Blachen* (Schwein), Ananas-*Ringen* und mit Raclettekäse *abgespannt*
MI	Maissalat mit *Clownnasen* Buchstabensuppe *Seiltänzer* Pouletgeschnetzeltes Casimir im Reisring-*Fangnetz* mit *geschminkten* Früchten garniert *Clowns*-Glace		Tagessuppe heisse *Stelzen* (Wienerli Schwein) *vom Artisten* mit Kartoffelsalat
DO	*Monti's* Eichblattsalat mit Kernen Bärlauch-*Jour de fête*-suppe Kalbsbratwurst (Schwein) *im Spagat* an *verdrehte*-Zwiebelsauce-*vom Rhönrad* Polenta *mit Konfettiflitter*, Broccoli *vom Bauchladen*	Tagessalat Tagessuppe *im Zirkus-Zoo gibt's* Spaghetti Napoli mit Reibkäse	Tagessuppe *Jonglierkugeln* an Vanillesauce (Dampfnudeln)
FR	Selleriesalat mit *Keulen*-Ananas Frühlingzwiebelsuppe *vom Trapezstuhl springende*-Merlan bleu Knusperli (Südwestpazifik MSC Wildfang) *in die heitere* Tartarsauce *kostümierte*-Kartoffeln, Rahmspinat Schoggiwürfelikuchen *vollgestreut mit Sägespänen*		Tagessuppe *wild plakatierte*-Brötli mit Ei, Thon (THAI) und Schinken-*Blachen* (Schwein)
SA	*Knie's* Endiviensalat mit Ei Gerstensuppe *für Ursus & Nadeschkin's Kartonrössli* *Action reiche* Älplermaccaroni mit *Flic Flac* Kartoffeln, Schinken-, Speckwürfeli (Schwein), *durch die Luft gewirbelte* Zwiebeln und Reibkäse *von Chanel's Pony's zertrampeltes* Apfelmus	Tagessalat Tagessuppe *Zeltmeister's* *Liebling's* Kartoffel- Lauchgratin	Tagessuppe *altbewährter* Wurst-Käse-Salat (Schwein, Rind) Ruchbrot *wie der Zirkus Stey*
SO	Kleiner gemischter Salat Kraftbrühe mit *Fötzeliregen* Paniertes *Schleuderbrett* (Schweinsschnitzel) *Perche*-Pommes frites, Erbsli und Rüebli *Zebra*-Mohrenkopf		Café complet Trockenfleischteller mit Bündnerfleisch (Rind) Rohschinken (Schwein) *zum Abgang mit* *Standing Ovation*

Wochenhit — *auf dem Hochseil balancierende* Pouletflügeli mit Cocktailsauce *im Auffangbecken* dazu *Balancierstangen*-Country fries

Ausweichmenu zum Znacht
Café complet
Telefon Küche 062 788 70 26

Wenn nicht anders deklariert, stammt unser Fleisch aus Schweizer Produktion.
1 = In der See gefangen / 2 = In Binnengewässern gefangen / 3 = gezüchtet
Über Allergene geben Ihnen unsere Fachmitarbeiter gerne Auskunft.

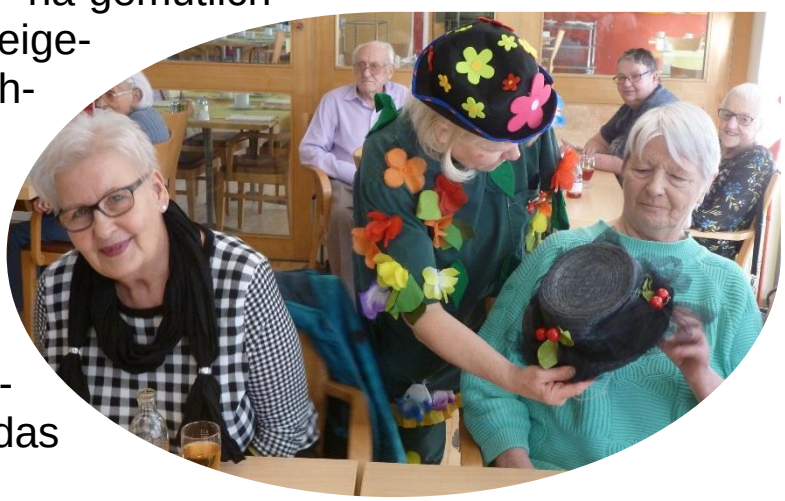
Ausnahmezustand im Service

Anlässlich des Hochzeitsfestes von Frau Michelle Kelhofer waren alle Mitarbeiter/innen aus der Küche, Speisesaal und Service zum Apéro eingeladen. Dieser Einladung kann man natürlich nur folgen, wenn ein Ersatz zur Verfügung steht. Und der wurde relativ schnell gefunden. Da sind doch so zwei „kurlige“ Frauen, die Emma und die Wilma! Die könnten wohl schon für einen halben Tag zum Rechten sehen und wenn man diesen Damen noch eine couragierte Person ans Buffet stellt, sollten alle mit ruhigem Gewissen aus dem Haus gehen können. So geplant, so gemacht! Hinter der Theke klappte es wunderbar, Brigitte Uehlinger hatte alles im Griff wie früher. Nur vorne lief`s halt ein bisschen anders. Emma und Wilma kreuzten mit dem Putzwagen auf und meinten, sie müssten nebst dem Kaffeeservieren an allen Orten und alle Gäste putzen und abstauben. Alles gut gemeint, aber halt masslos übertrieben. Und ein Mundwerk hatten die zwei Frauen, unglaublich! Zum Glück hatten die lieben Gäste die Situation humorvoll und prima eingeschätzt, liessen das Cabaret über sich ergehen, konnten schmunzeln und manchmal sogar herzhaft lachen. Emma und Wilma wird dieser lustige Nachmittag auch in bester Erinnerung bleiben und dir, liebe Brigitte, danken wir ganz herzlich für deinen prompten Service im Hintergrund. Text: Therese Hofer/Bilder: Judith Meier

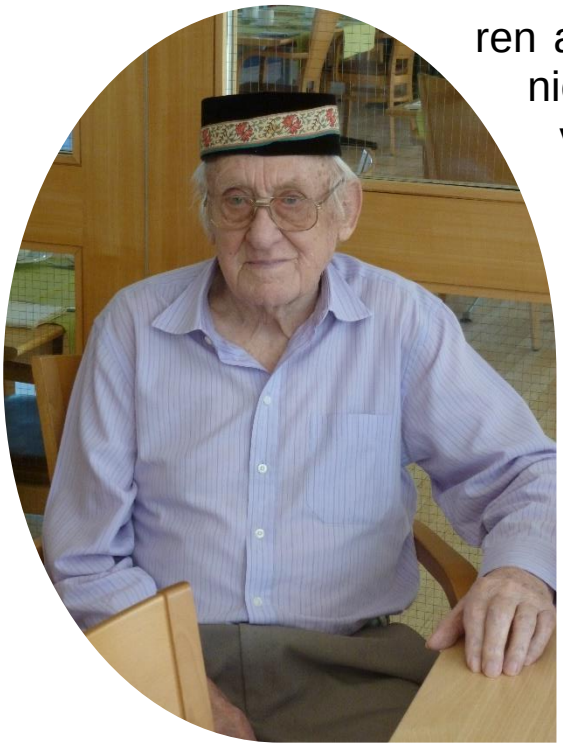
Fasnacht im Rondo

Heute beginnt in den vorwiegend katholischen Kantonen das grosse Narrentreiben, die Fasnacht. Eine der bekanntesten Fasnacht beginnt um 05.00 Uhr in Luzern. Der Startschuss für das närrische Treiben ist erfolgt. Im Rondo schläft um diese Zeit noch alles. In der Rondocafeteria beginnt das närrische Treiben erst um 15.00 Uhr, also man kann sich in aller Ruhe im Bett noch einmal umdrehen und erneut ins Land der Träume gleiten. Therese und Caroline verwandeln am frühen Nachmittag die Cafeteria in ein kleines „Narrenparadies“. Die Tische sind mit Luftschlangen dekoriert und die kleinen Clownfiguren auf den Tischen lachen einem fröhlich entgegen. Kurz vor 15.00 Uhr haben es sich die ersten Bewohner in der Cafeteria gemütlich eingerichtet.

Therese und Caroline geben den Bewohnern einen letzten Schliff mit Hütchen, bunten Haarsträhnchen und Krawatten, etc. Vorzeitig ist das



„Einmannorchester“ Werner Hilfiker eingetroffen. Schnell klaubt er seine Orgel aus ihrem engen Gewand und beginnt sofort mit seinen Handorgelkünsten. Es ist einfach eine Freude ihm zuzuhören. Langsam füllt sich die Cafeteria mit weiteren „Fasnächtlern“. Pünktlich zum Fasnachtsbeginn kommt eine kleine Schar Kindergartenkinder mit ihren Lehrerinnen. Schnell werden sie noch etwas fasnächtlich eingekleidet und geschminkt und schon beginnt ihr Musikvortrag. Es ist herrlich diesen Kleinen zuzuhören aber auch zuzusehen, denn sie singen nicht nur, sondern führen uns auch gleich vor, was sie singen. Da fühlt man sich gleich einige Jahre jünger. Viel zu schnell geht der Gesangsvortrag der Kleinen vorbei. Gestärkt, mit von den Bewohnern selbst gemachten Schlüferli, kehren sie wieder in den Kindergarten zurück. Ganz herzlichen Dank für eure musikalische Einlage. Nun geht es aber erst recht im Rondo los. Es wird etwas unruhig, denn ein übergrosses Huhn flattert durch die Cafeteria. Woher kommt dieser Riesenvogel? Aber Angst muss man vor ihm nicht haben, er ist eigentlich ganz nett. Die fast



obligate Bolognese darf natürlich auch nicht fehlen. Das Huhn führt die lange Schlange an. Aber wer steckt wohl unter diesem wärmenden Federkleid. Nach rund einer Stunde wird dieses Geheimnis gelüftet. Es ist Elfriede, welche sich in dieses Hühnerkostüm gezwängt hat.

Mit Fasnachtschüechli und Schlüferli lassen wir den lustigen Nachmittag ausklingen.

Weitere Impressionen

Nach dem Zvieri tritt wieder der Alltag ein. Morgen erkennt man Therese auch wieder besser, aber es war ein gelungener Nachmittag!

Text und Bilder: Elisabeth Suter

Impressum

Rondo-Kurier	Erscheint monatlich mit rund 600 Exemplaren
Herausgeber	**Alters- und Pflegezentrum Rondo** Rondoweg 2 5745 Safenwil
	Telefon 062 788 70 20 Fax 062 788 70 29 E-Mail info@azrondo.ch
Redaktion	Rondo-Kurier Team
Redaktionsschluss	26.02.2020
Druck	Sekretariat Alters- und Pflegezentrum Rondo
Abonnement	Kostenlos Portoentschädigung willkommen
Bankverbindung	Aargauische Kantonalbank IBAN Nr. CH55 0076 1632 2384 1200 1 PC-Konto 50-6-9